



CDU-Fraktion Bergkamen * Rathausplatz 1 * 59192 Bergkamen

Herrn Bürgermeister
Bernd Schäfer

im Hause

**CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Bergkamen**

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel: (0 23 07) 965-495

fraktion@cdu-bergkamen.de
www.cdu-bergkamen.de/fraktion

Bergkamen, 10. Juni 2024

Bürozeiten

Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen bittet darum, folgenden Änderungsantrag zu Top 2 (Vorlage 12/1316) in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr am 12.06.2024, im Haupt- und Finanzausschuss sowie in der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen am 04.07.2024 beraten und beschließen zu lassen.

Vorsitzender

Thomas Heinzl
thomas.heinzl@cdu-bergkamen.de

Antrag:

1. Die Planstraße A erhält den Namen „Jutta-Limbach-Straße“.
2. Die Planstraße B erhält den Namen „Helene-Weber-Straße“.

Geschäftsführung

Annette Adams

Die Benennungsvorschläge für die Planstraße C („Elisabeth-Selbert-Straße“) und Planstraße D („Frieda-Nadig-Straße“) bleiben unverändert.

Begründung:

Im Jahr 2024 jährt sich die Verabschiedung des Grundgesetzes zum 75. Mal. Aus diesem Anlass sollen die Straßen im Bebauungsplangebiet Jahnstraße/Hermann-Stehr-Straße Nr. OA 125 nach vier herausragenden Frauen benannt werden, die sich in besonderer Weise um unser Grundgesetz verdient gemacht haben.

Mit Dr. Elisabeth Selbert, Frieda Nadig und Dr. Helene Weber werden drei „Mütter des Grundgesetzes“ geehrt, die als Mitglieder des Parlamentarischen Rates maßgeblich an der Ausarbeitung unserer Verfassung beteiligt waren. Selbert und Nadig setzten sich insbesondere für die Gleichberechtigung von Frauen ein, während Weber an der Formulierung der Präambel mitwirkte und die Betonung der Menschenwürde vorantrieb.

Helene Weber war eine beeindruckende Persönlichkeit, die sich zeitlebens in Politik und Gesellschaft engagierte. Nach ihrer Tätigkeit als Lehrerin widmete sie sich verstärkt der politischen und sozialen Arbeit, war Mitglied der

Zentrumspartei und gehörte der Weimarer Nationalversammlung, dem Preußischen Landtag und dem Reichstag an. Während der NS-Zeit konzentrierte sie sich auf ihr Engagement im Deutschen Caritasverband. Nach dem Krieg war sie Parlamentarierin im nordrhein-westfälischen Landtag und setzte sich im Parlamentarischen Rat für die Würde des Menschen und die Rechte der Frauen ein. Bis zu ihrem Tod 1962 blieb sie Mitglied des Deutschen Bundestages.

Prof. Dr. Jutta Limbach hat sich als erste Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts besonders um die Auslegung und Fortentwicklung des Grundgesetzes verdient gemacht. Limbach studierte Rechtswissenschaften und war Professorin an der Freien Universität Berlin sowie Justizsenatorin in Berlin, bevor sie zur Vizepräsidentin und schließlich zur Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts ernannt wurde. In ihrer Amtszeit bis 2002 traf der Zweite Senat unter ihrem Vorsitz bedeutende Entscheidungen. Sie vertrat das Bundesverfassungsgericht mit großem Engagement und wurde für ihre Verdienste vielfach ausgezeichnet.

Mit der Benennung der Straßen nach diesen vier herausragenden Juristinnen und Politikerinnen würdigt die Stadt Bergkamen den Beitrag von Frauen zum Erfolg unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung und hält die Erinnerung an die Entstehung und richterliche Fortbildung des Grundgesetzes wach - gerade in einer Zeit, in der diese Werte wieder verstärkt verteidigt werden müssen.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Heinzl
Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich an:

Erste Beigeordnete Frau Christine Busch
Techn. Beigeordneter Jens Toschläger
Fraktionsvorsitzender, SPD Herrn Dieter Mittmann
Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen Herrn Thomas Grziwotz
Fraktionsvorsitzende, BergAuf Frau Claudia Schewior
Fraktionsvorsitzende, FDP Frau Angelika Lohmann-Begander
Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE, Herrn Oliver Schröder